
Subject: Re: Kiefer von Bonnie
Posted by [Danie](#) on Wed, 26 Jun 2013 20:01:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

erst einmal tut es mir sehr leid für dein CHin.

Ich muss allerdings dazu sagen, dass ein gesundes und gut ernährtes Chinchillaweißchen mit entsprechender Abstammung / Veranlagung gut in Zucht eingesetzt werden kann. Eine Regulierung der Wurfpausen ist dann auch auf natürlichem Weg gegeben. Das hilft jetzt nicht, aber zumindest möchte ich dem Thema "Gebärmmaschine" etwas beisteuern. Da gibt es sehr viele Vorurteile...

Das Auflösen des Kiefers, dazu haben wir aus 2011 bei mehreren Haltern und Züchtern leider Erfahrungsberichte. Problem: die Zähne brauchen viel Kalzium. Bei Unterversorgung durch das Futter ziehen die Zähne dies aus dem Knochen. Der Knochen wird weich, es scheint, als löse er sich auf. Durch den weichen Knochen und dem Druck beim Kauen schieben sich die Zähne in den Kiefer hinein. Es sieht auf dem Röntgenbild aus, wie eine genetisch bedingte Deformierung / Zahnanomalie.

Wie wurden in 2011/2012 Tiere gerettet? - Hoch dosierte Gabe von Kalzium + Vitamin D (Vorsicht: kann bei schlechter Veranlagung zu Blasen-/Nierensteinen führen), Antibiotikagabe zum Aufhalten der möglicherweise vorhandenen Infektion + Kortison.

Kubiline hier im Forum hat Erfahrung damit - sie könnte hier noch weitere Infos zur Behandlung geben - ihre TA hat das damals bei 2 Tieren wieder heilen / stoppen können.
